



Spezielle Angebote und Fördermöglichkeiten für Projekte der politischen Bildung zum Thema "Europäische Union"

Christopher Lucht –
Perspektive Europa



-
1. Zum Glück gibt's Europa
 2. EU-Programme
 3. Europarat und Bilaterale Jugendwerke
 4. Spezielle Programm in Mecklenburg Vorpommern
 5. Peer Group Education
 6. Planspiele
 7. Wettbewerbe
 8. Aktionen
 9. Stiftungen, Ansprechpartner und Materialien

Zum Glück gibt's Europa!

Aber warum machen SIE Europaprojekte?

Zum Glück gibt's Europa

- Weil es uns betrifft
- Weil der Wissensstand oft lückenhaft ist
- Weil die Jugend keine Grenzen kennt
- Weil wir es sind, die Europa zusammenhalten
- Weil es für gemeinsame Probleme gemeinsame Lösungen gibt
- Weil Europa zur Mitgestaltung einlädt

EU Programm Jugend in Aktion (dezentral – Bonn)

1. Jugendbegegnungen (Aktion 1.1.)
2. Jugendinitiativen (Aktion 1.2.)
3. Projekte der partizipativen Demokratie (Aktion 1.3.)
4. Zusammenarbeit mit benachbarten Partnerländern (Ak. 3)
5. Training und Vernetzung (Aktion 4.3)
6. Begegnungen mit Politikern – Strukturierter Dialog (5.1.)



Jugendbegegnungen Aktion 1.1.

1. Bi –, tri- oder multinational (Achtung DPJW /DFJW /Tandem)
2. Finanzierung über Pauschalen (70 % Reisekosten / 33 € pro Teilnehmertag)
3. Dauer zwischen 6 und 21 Tage
4. Alter zwischen 13 und 30 Jahren
5. 16-60 Jugendliche

Jugendinitiativen Aktion 1.2. (trans-) national

1. Lokaler Bezug, Eigeninitiative der Jugendlichen – kulturell, künstlerisch, sozial
2. Projektdauer 3-18 Monate
3. Teilnehmerzahl mind. 4 Jugendliche
4. Zwischen 18 (15) und 30 Jahren
5. Bis zu 5.500 € (zzgl. 1.000 € für Coach) - transnational
8.000 € zzgl. 70 Fahrtkosten
6. Transnational: mind. 1 Partner

Projekte der partizipativen Demokratie Aktion 1.3.

1. Partizipation, soziale Integration, kulturelle Vielfalt, europäische Bürgerschaft Projektdauer
2. 3-18 Monate
3. Alter 13-30 Jahre
4. Mind. 16 Teilnehmer
5. Europäische Partnerschaft 2+2 (jeweils 2 Partner aus jedem beteiligten Land)
6. Reale Kosten (75%)

Projekte mit benachbarten Partnerländern 3.1.

1. Bedingungen wie bei 1.1. Projekten
2. Euro-Med (Partnerländer aus dem Mittelmeerraum), Osteuropa/Kaukasus sowie Süd-Ost-Europa.
3. Eastern Partnership Youth Window (2012/13) – Prioritäre Zusammenarbeit mit den Ländern Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Moldawien, Ukraine und Weißrussland
4. Ebenfalls in der Projektlinie „Training und Vernetzung“

Projekte Training und Vernetzung 4.3.

1. Fachkräfte der Jugendarbeit, aktive Jugendliche erhalten Fortbildungsmöglichkeiten. Die Trainings- und Vernetzungsmaßnahmen fördern den europäischen Erfahrungsaustausch. Sie bieten die Möglichkeit, sich grenzüberschreitend zu vernetzen und helfen Projekte zu entwickeln.
2. Finanzierung über Pauschalen: 70 Reisekosten und 58€ pro TN Tag (Bei Vernetzung 20.000 € = 50 % der Projektkosten)
3. Jobshadowing, Projektvorbereitende Besuche, Auswertungstreffen, Kurzstudienreisen, Aktivitäten zum Aufbau von Partnerschaften, Seminare, Trainingskurse, Netzwerkaktivitäten

Strukturierter Dialog 5.1. Teil I

1. Begegnungen junger Menschen mit Politikern / Verantwortlichen für Jugendpolitik / Schwerpunkt 2013: Soziale Integration
2. SD ist ein Instrument der Europäischen Kommission, mit dessen Hilfe Jugendliche aktiv in die Debatten über die Gestaltung der europäischen (Jugend-)Politik eingebunden werden sollen.
3. Reale Kosten bis 50.000 Euro / 75 % der Gesamtkosten
4. Nationale wie transnationale Jugendseminare sind möglich. Mind. 15 bzw 30 TN.

Strukturierter Dialog 5.1. Teil II

1. Mit dem Strukturierten Dialog sollen Jugendliche "von unten nach oben" (von lokalen/regionalen Treffen über die nationale Ebene) in die Gestaltung europäischer Politik einbezogen werden. Sie sollen so die Möglichkeit bekommen, sich wirksam an politischen Prozessen beteiligen zu können.
2. Der Dialog ist kein Dialog der Eliten. Alle jungen Menschen sollen sich am Strukturierten Dialog beteiligen. Benachteiligte ebenso wie nicht-organisierte Jugendliche besitzen daher in den Förderkriterien einen besonderen Stellenwert.
3. Landesjugendringe und Bildungsministerien sollten einbezogen werden. (Kriterien des DBJR) – Beispiel MV: Take 5 for Europe

Jugend in Aktion (zentral = Brüssel)

1. Aktion 4.1. Betriebskostenzuschuss - „Förderung von auf europäischer Ebene im Jugendbereich tätigen Einrichtungen". Diese Aufforderung betrifft die Strukturförderung in Form von Betriebskostenzuschüssen für Einrichtungen, die auf europäischer Ebene im Jugendbereich tätig sind und deren Ziele von allgemeinem europäischem Interesse sind.
2. Aktion 3.2. Jugend in der Welt
3. Aktion 4.4. Projects encouraging innovation and quality
4. Aktion 4.6. Regional Partnership

Inhalte eines EU-Projektantrags I

1. Operative Leistungsfähigkeit
2. Projektbeschreibung: Relevanz für die Ziele von JiA
3. Projektmanagement / Projektkonsortium
4. Inhalte und Methodik
5. Non-formale Bildung und Einbeziehung der Jugendlichen

Inhalte eines EU-Projektantrags II

1. Interkulturelles Lernen / positives Bewusstsein für andere Kulturen – gegen Vorurteile und Rassismus – interkulturelle Begegnung - Toleranz und Verständnis für Vielfalt
2. Europäische Dimension – Europäische Bürgerschaft – Gemeinsame Probleme der EU – EU-Interesse – Grundprinzipien der EU
3. Wirkung – Nachhaltigkeit - Folgeaktivitäten

Ab 2014: Erasmus für alle - Vorschlag der EU-Kommission

1. Zusammenfassung der Programme Lebenslanges Lernen, Jugend und Sport zu einem neuen Rahmenprogramm ab 2014
2. Ausrichtung an bereichsübergreifenden Aktionslinien (Mobilität, Zusammenarbeit, Innovation und politische Reformen)
3. Verlust der bisherigen Programmnamen und Strukturen

YES Europe – Vorschlag des Europaparlaments

1. Zusammenfassung der Programme Lebenslanges Lernen, Jugend und Sport zu einem neuen Rahmenprogramm ab 2014
2. Ausrichtung an bereichsübergreifenden Aktionslinien (Mobilität, Zusammenarbeit, Innovation und politische Reformen)
3. Beibehaltung der bisherigen Programmstruktur

Andere EU-Programme: Comenius, Europa für Bürger, Grundtvig

1. Comenius: Schulpartnerschaften, etwinning www.kmk-pad.de
2. Europa für Bürger: Städtepartnerschaften www.kontaktstelle-efbb.de
3. Grundtvig: Erwachsenenbildung – Workshops www.na-bibb.de



EUOPARAT

1. European Youth Foundation (EYF): ca 3 Mio Euro / 340 Projekte mit 17.000 Teilnehmern im Jahr 2010 / 47 Mitgliedstaaten
2. Nächste Antragsfristen 1.Februar 2013 / 1.April / 1. Sep. / 1. Okt
3. Lange Vorlaufzeit: 1. April int. Aktivitäten – Beginn 1. Hälfte 2014
4. <http://www.eyf.coe.int/fej/>
5. *Neue Kategorien ab 2013*



COUNCIL
OF EUROPE

CONSEIL
DE L'EUROPE

EUROPARAT – Förderfähige Aktionen (EYF)

1. *One-off international/European co-operation activity (previously Category A):* training course, seminar, conference, study, research project, campaign, study visit. Maximum grant per activity: € 20,000.
2. *Annual work plan:* the EYF can decide to support one or more activities/phases of an annual work plan. € 50,000.
3. *Structural/administrative grant (previously Categories C and C bis):* international youth NGOs and networks with a European secretariat/co-ordination structure can apply for a 2-year structural grant – € 25,000.
4. *Ad hoc pilot activity (previously Categories D and D-HRE):* the activity must have a clear local impact and address a contextual societal challenge affecting young people. Maximum grant per activity: € 10,000.

Bilaterale Förderungen

1. Deutsch-Französisches Jugendwerk www.dfjw.org
2. Deutsch-Polnisches Jugendwerk www.dpjw.org
3. Deutsch-Tschechisches Jugendwerk www.tandem.org
4. Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch www.stiftung-drja.de
5. Deutsch-Israelisches Jugendwerk www.conact-org.de

Europa in Mecklenburg-Vorpommern - Staatskanzlei

„Richtlinie zur Förderung des Europagedankens und der europäischen Integration“

Projekte grenzübergreifender Begegnungen, Studien- und Informationsreisen, Konferenzen, Seminare, Wettbewerbe, Ausstellungen und Publikationen mit Bezug zur Europapolitik.

Insbesondere sollen dabei unterstützt werden:

- Projekte im Rahmen der regionalen Partnerschaften des Landes
 - Projekte mit Beteiligten aus dem Ostseeraum
 - Projekte unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen sowie
 - Projekte im Rahmen der jährlichen Europawoche
-
- Bis ca. 5.000 € / Frist: 6 Woche vor Beginn der Maßnahme (der ersten Kosten)
 - Ansprechpartner: Frau Brandes und Frau Junewitz (Staatskanzlei)

Europa in Mecklenburg-Vorpommern – Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales

Förderung der internationalen Jugendarbeit

Internationaler Jugend- und Fachkräfteaustausch – soweit er nicht durch das DFJW, DPJW, Jugend in Aktion sowie den Kinder und Jugendplan des Bundes gefördert wird.

Schwerpunkte

- Kooperation mit den Staaten der EU
- Ostseeanrainerstaaten
- Projekte gegen Fremdenfeindlichkeit und für Toleranz
- Bis 7.500 € / 50%

Ansprechpartner: Landesamt für Gesundheit und Soziales MV Neubrandenburg

anita.klemke@lagus.mv-regierung.de

Europa in Mecklenburg-Vorpommern – Politische Bildung

Außerschulische politische Jugend- und Erwachsenenbildung zur

- Verbreitung und Festigung des Gedankengutes der freiheitlichen demokratischen Grundordnung
- Der Bewahrung der den Menschen überantworteten Umwelt,
- der Festigung der Einheit Deutschlands
- Weiterentwicklung der Europäischen Zusammenarbeit,
- Förderung des Verständnisses politischer Sachverhalte
- Bereitschaft zur politischen Mitgestaltung

Schwerpunkte

- Problem internationaler Politik
- Euroäischer Integrationsprozess
- Rolle Deutschlands in Europa und der Welt
- Rolle MV's als Ostseeanrainer und Nachbar Polens

Ansprechpartner: Landeszentrale für politische Bildung - 0385-3020910

Europa in Mecklenburg-Vorpommern – Politische Bildung (Stärkung der Demokratie und Toleranz) - Gedenkstätten

Zur Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und antidemokratischer Einstellung, die eine erhebliche gesellschaftliche Gefährdung im Land darstellen, können insbesondere folgende Projekte gefördert werden:

- die Beratungsarbeit , die Krisenintervention sowie die demokratiepädagogischen Aktivitäten in den „Regionalzentren für demokratische Kultur“,
- die Opferberatungsarbeit und Präventionsarbeit der von der Landesregierung ausgewählten „Beratungsstellen für Opfer rechter Gewalt“,
- die Mitfinanzierung von Modellprojekten des Bundes im Rahmen von Bundesprogrammen zur Stärkung von Demokratie und Toleranz,
- die Beratungs- und Aufklärungsarbeit sowie die präventiven Aktivitäten der „Betrieblichen Beratungsteams gegen Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz in der Arbeitswelt“,
- gemeinwesenbezogene Projekte zum Auf- und Ausbau zivilgesellschaftlicher und demokratiestärkender Prozesse in Kommunen, Vereinen und bei Verbänden.

Peergroup-Education:

1. Europeers - Jugend in Aktion www.europeers.de
2. Young European Professionals – Bundeszentrale für politische Bildung www.bpb.de/yeps
3. Europa macht Schule e.V.: Gaststudenten aus Europa
Gaststudierende aus ganz Europa arbeiten gemeinsam mit Schülern deutscher Schulen an einem Unterrichtsprojekt. Schüler aller Regelschulen und Klassenstufen können Europa so kreativ, aktiv und persönlich erleben. Partner: DAAD – BMBF EU-Comenius www.europamachtschule.de

Planspiele (1)

1. **EU-Kommission:** Europäischen Haus Berlin – **Bonn:** Planspiel zum Gesetzgebungsverfahren (www.planspiel.eu-bonn.de)
2. **Europaparlament:** Europäisches Jugendforum – EU-Planspiele im Europäischen Haus / in Schulen – “Europas Klimawandel“-Parlamentarium in Brüssel
3. **European Youth Parliament** – Schwarzkopf-Stiftung - In einem jährlich stattfindenden Auswahlverfahren wählt das EJP die Jugendlichen aus, die Deutschland auf den nächsten Internationalen Sitzungen, im Herbst 2012 in Amsterdam und im Frühjahr 2013 in München, vertreten. (21.10.12)

Planspiele (2)

1. SIMEP - Simulation Europäisches Parlament Berlin
2. Modell Europa Parlament Deutschland www.mep-germany.de
3. Model European Union 2012 - Bringing Europeans Together Association (BETA e.V.) www.meu-strasbourg.org



Wettbewerbe (1)

60. Europäischer Wettbewerb 2013



1. **Europäischer Wettbewerb: Europäische Bewegung Deutschland** Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013 – 15.2.2013 www.europaeischer-wettbewerb.de alle Schulformen /alle Klassen
2. **Euroscola – Europäisches Parlament** Wettbewerb in den Kategorien Internet, Print und audiovisuelle Medien. Einsendeschluss Frühjahr 2013.
3. **Jugendkarlspreis: Europäisches Parlament und Karlspreis** Stiftung Aachen (europaweit) – 28.1.2013 www.europarl.de

Wettbewerbe (2)

1. **EUROPEANS FOR PEACE** fördert Partnerschaften mit Mittel-, Ost- und Südosteuropa oder Israel für gemeinsame Projekte: Thema zum 1.1.2013: Diskriminierung
2. **Europäisches Sprachensiegel** – digitale Medien beim Sprachenlernen oder bei der Qualifizierung des Bildungspersonals (4.5.2013 NA BiBB)
3. **Schülerzeitungswettbewerb der Länder: Sonderpreis Europa** www.schuelerzeitung.de

Wettbewerbe (3)

1. Chance Europa 2020: Kreativer internationaler Szenario-Workshop in Berlin www.chance2020.de (Frühjahr 2013)



Aktionen: Europäischer Frühling, Europatag, Europawoche, deutsch-französischer Tag

1. **Europäischer Frühling** – (diese Jahr nur in Österreich?)
2. **Europatag** – 9. Mai Schuman Erklärung (an Schulen 14.5.)
3. **Europawoche** – Bundesländer Mai 2013- finanzielle Förderung möglich
4. **Deutsch-Französischer Tag** – 22.1. www.france-allemande.fr (2013 – 50 Jahre Elysee-Vertrag)



Europäische Ansprechpartner (1):

1. Vertretung der EU-Kommission in Deutschland – Berlin
www.eu-kommission.de
2. Europa Direct – Rostock www.eiz-rostock.de/europe-direct
3. Team Europe – Rednerteam der EU-Kommission www.eu-kommission.de

Europäische Ansprechpartner (2):

1. MdEP's – Reinhold Bütikofer (Grüne), Werner Kuhn (EVP) , Helmut Scholz (Linke), Britta Reimers (FDP) www.europarl.de
2. Europa-Union / Junge Europäische Föderalisten www.europa-union-mv.de www.jef.de (leider noch kein MV-Verband)
3. Europäisches Integrationszentrum Rostock www.eiz-rostock.de/
4. Europäische Akademie MV Waren/Müritz – www.europaeische-akademie-mv.de
5. Netzwerk Pro-Europa MV

Europäische Ansprechpartner (3):

1. Netzwerk Pro-Europa MV

Andrea Herrmannsen, Staatskanzlei MV

Heinrich-Christian Kuhn, Landeszentrale f. pol. Bildung MV

Klaus Wils, Deutsch-Polnische Gesellschaft MV

Mandy Kröppelien, Europäisches Integrationszentrum Rostock

Andreas Handy, Europäische Akademie Waren

Jürgen Lippold, Europa-Union Mecklenburg-Vorpommern

Stiftungen – www.jugendhilfeportal.de

1. Stiftungen der Parteien (KAS, FES, RLS, FNS, HBS)
2. Stiftung demokratische Jugend - Unterstützung der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit in den neuen Bundesländern www.jugendstiftung.org
3. Robert Bosch Stiftung: Deutsch-türkischer Jugendaustausch
4. Youth Challenge Fund : Deutsch-Britische Jugendprojekte www.ukgermanconnection.org/jugend-youth-challenge-fund
5. Stiftung West-Östliche Begegnungen www.stiftung-weob.de

Europäische Ansprechpartner: Internet

1. www.euractiv.de
2. www.eurotopics.net.de (bpb)
3. www.jugendpolitikineuropa.de
4. www.bpb.de/europa
5. www.jef.de / www.treffpunkteuropa.de
6. www.jugend.inmv.de (Landesjugendring MV)
7. www.eab-berlin.de

Materialien (1):

<http://www.euschulen.uni-wuppertal.de/>:

<http://www.berlin.de/rbmskzl/europa/schule/newsletter.html>



Materialien: (2)

http://ec.europa.eu/deutschland/service/youth_downloads_de.htm

http://europa.eu/teachers-corner/index_de.htm



Materialien: (3)

1. Europa und ich Bildungskit

http://myeurope.eun.org/ww/de/pub/myeurope/home/practice/teaching_ideas/ilde.htm

2. Europa in der Schule: Europa Direkt Aachen /



3. Kids Corner –EU-Kommission: http://europa.eu/kids-corner/index_de.htm

4. Teachers Corner http://europa.eu/teachers-corner/index_de.htm

Was kommt in Ihren persönlichen Europakoffer?

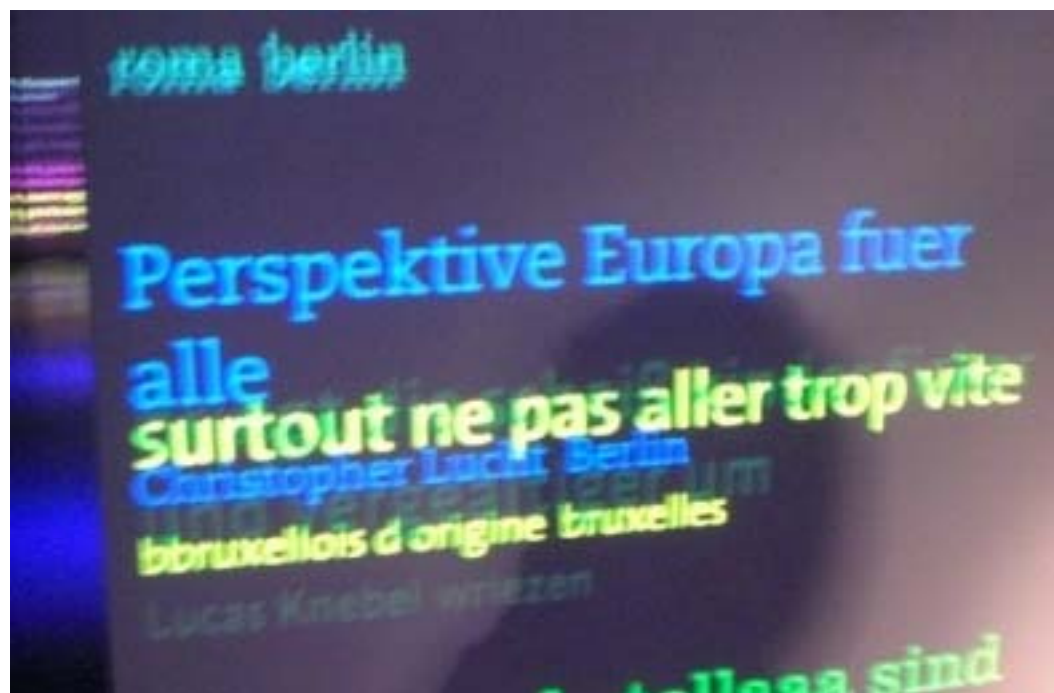
Drei Ideen aus dem Vortrag, die Sie in der kommenden Woche
angehen werde





Greifswald 16.11.2012

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Christopher Lucht

lucht@perspektiveeuropa.de

www.perspektiveeuropa.de

030 4403 8320